

100-EURO-GOLDMÜNZE

DER GOLDSCHATZ DER INKA



Serie	Magie des Goldes
Nennwert	€ 100,-
Ausgabetag	13. Oktober 2021
Entwurf	H. Wähner
Durchmesser	30 mm
Qualität	Polierte Platte/Proof
Auflage	20.000 Stück
Material	Gold Au 986
Feingewicht	1/2 Unze (15, 56 g)
Gewicht	15,78 g
Randform	glatt



Empfohlener
Erstausgabepreis: Preis je nach Tageskurs
im Etui mit Echtheitszertifikat

DIE TRÄNEN DER SONNE

Die Inka verehrten die Sonne und waren angetan von Gold. Fasziniert von dem Edelmetall, brachten sie es in einen Zusammenhang mit dem Stern, der alles Leben auf der Erde bewirkt. Sie hielten Gold für die „Tränen der Sonne“. – Die Inkamünze holt den Goldschatz einer vor Jahrhunderten untergegangenen Kultur ans Licht. Falls Sie Gold sammeln oder Gold schenken möchten, falls Sie eine Wertanlage schenken möchten, ist die Inkamünze die richtige Geschenkidee aus Gold für Sie. Noch dazu gewinnen Sie und der Beschenkte tiefe Einblicke in eine faszinierende alte Kultur.

SÖHNE DER SONNE

Die Goldmünze versetzt Sie in der Zeit weit zurück: Vom 13. bis zum 16. Jahrhundert befahl das südamerikanische Herrschergeschlecht der Inka über ein riesiges Reich aus hunderten Anden-Stämmen. Jede dieser Gemeinschaften leitete ihre Herkunft von einem heiligen Ort, Stern oder Tier her. Zu jedem Ort gab es ein Gegenstück am Sternenhimmel.

Die Inka sahen sich als Söhne der Sonne, und sie trieben einen Kult um sie, errichteten überall Tempel, die sie ihr weihten. Der bekannteste ist die Coricancha. Er lag in Cusco im heutigen Peru, dem kulturellen und administrativen Zentrum der Inka. Der Tempel überstand die Zerstörungen während der spanischen Conquista nicht. Heute existieren noch einige Beschreibungen und Mauerreste, so weiß man, dass die Portale mit Goldplatten verkleidet waren und dass sich in ihrem Innern eine Sonnenscheibe aus Gold befand. Für diese urbane indigene Kultur hatte Gold ausschließlich spirituelle Bedeutung. Was Sie auf dieser Sammlermünze aus Gold bewundern können, erinnert an die an Schätzen reiche Inka-Kultur.

DIE MÜNZBILDER

Die Wertseite zeigt in ihrem Zentrum ein stilisiertes Lama. Es ist Opfergaben aus Gold nachempfunden. Dahinter befindet sich eine Wand mit offenem Tor und Ornamentik. Sie verweist auf die Coricancha, den „Goldene Tempel“. Rechts hinter dem Lama ist ein Sonnengott abgebildet, aus dessen Augen Tränen laufen. Links unten ist die Knotenschrift (Quipu) dargestellt, eine Schrift, die noch nicht gänzlich entziffert ist.

Die andere Seite zeigt vor einem ornamentalen Hintergrund einen Oréjon, eine Votivgabe, ein Goldgeschenk an die Götter das einen Inka-Adeligen zeigt. In seinen Ohrläppchen klaffen Löcher, die von den Ohrpflocken herrühren, die die Inka trugen.



SAMMELSYSTEM DER SERIE „MAGIE DES GOLDES“

Diese stilsichere Kassette ist der ideale Aufbewahrungsort für die Münzen der Serie „Magie des Goldes“. Die reich gestaltete Illustration auf der in den Deckel versenkten Messingplatte gibt einen Vorgeschmack darauf, was sich im Inneren an magisch-schönen Goldschätzen verbergen mag.

Preis: € 90,- (inkl. 20 % USt)
ohne Münzen

DIE MÜNZEN IM ÜBERBLICK



Das Gold
Mesopotamiens



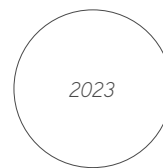
Das Gold der
Pharaonen



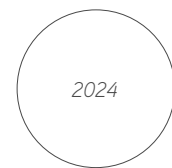
Der Goldschatz
der Inka



Das Gold der
Skythen



Das goldene
Indien



Das Gold
Chinas

2019

2020

2021

Gold Au 986, P.P./Proof